Pressemitteilung Nr. 23/2022

**EIMA International: ein Event auf dem neuesten Stand**

***Die Covid-Pandemie hat zu einer Krise des Messesystems geführt und neue Kriterien für die Wettbewerbsfähigkeit festgelegt. Die Analysten des Sektors sind der Ansicht, dass in den nächsten Jahren die Rolle der spezialisierten und dem Business-Bereich orientiertenAusstellungsevents weiter in den Vordergrund rücken werden. Die Schau der EIMA steht im Zeichen der Rationalität, der Kommunikation und der Zweckmäßigkeit im Preis-Leistungsverhältnis – erklärt die Hauptdirektorin der FederUnacoma Simona Rapastella - und also den neuesten Trends des Messemarktes entspricht.***

Die Weltschau der landwirtschaftlichen Mechanik EIMA geht in ihrer 45. Ausgabe sicherlich mit einer bedeutenden Steigerung in den Erfahrungen hervor. **Die Ausstellung in Bologna**  - die vom italienischen Verband der Hersteller FederUnacoma im Messegelände vom 9. bis zum 13. November veranstaltet wird - ist nämlich **das einzige Event des Sektors auf internationaler Ebene, das im vorigen Jahr in einem gesundheitlichen Ausnahmezustand stattgefunden hat. Die Ergebnisse lassen sich** in Hinsicht auf Aussteller und Besucher sehen, wobei die Schau die internationale Ausrichtung **trotz der aktuellen Hindernisse in einigen Ländern und den Grenzen aufgrund der Sicherheitsprotokolle** bestätigt hat. **„Die Ausgabe 2021** war erfolgreich – so die Hauptdirektorin der FedeUnacoma Simona Rapastella im Laufe der Pressekonferenz am heutigen Nachmittag im Kongresspalast von Bologna - denn **sie wurde** von den Herstellern und dem Publikum der Akteure als **ein Event** für die Berufstätigen **angesehen, das für die Business-Tätigkeiten wirklich von Bedeutung ist**”. Die Messen sind ein soziales Phänomen, ein kollektiver Ritus und eine auch emotional bereichernde Erfahrung – sie unterstützen die spezialisierte Strukturen im Messebereich, wie etwa GRS – was jedoch ihre Solidität ausmacht und ihre Entfaltung auch in einem sich schnell änderndem Kontext bedingt, ist der Nutzen im wirtschaftlichen und strategischen Bereich. **Die Krise durch die Pandemie**  **hat** - laut den Reports der Analysten - **zu einer Selektion zwischen den als für den Geschäftsbereich von grundlegender Bedeutung angesehenen Events und den Nebenveranstaltungen geführt**, wobei sich dieser Trend in den kommenden Jahren zu Lasten der Ausstellungen mit einem deutlich geringeren Gewicht noch weiter ausweiten dürfte. „**Die Ausgabe 2022 setzt noch stärker auf die internationale Ausrichtung, auf die Innovation und die Dienstleistungen für die Business-Tätigkeiten**, die seit jeher die Grundelemente der Schau sind - erklärt weiter Rapastella - und steht verstärkt im Zeichen der Rationalität in der Marktunterteilung, der Organisation der Dienstleistungen, der Wertschätzung der von Ausstellern und Besuchern getätigten Investition”. „**Die Messe ist ein System, das sämtliche Akteure der Lieferkette anspricht, von den Projektanten zu den Endverbrauchern, von den Fachleuten zur Welt der Politik** – erläutert die Direktorin von FederUnacoma – und deswegen ist sie nicht nur nützlich, sondern auch wirtschaftlich und strategisch vorteilhaft”. Zu den prägenden Elementen der Schau der EIMA – was aus der Pressekonferenz hervorgegangen ist – zählt sicherlich die „Kommunikation“, die Tatsache, dass sie sich in den Organisationskriterien explizit hervortut, dass sie sich im Verhältnis zu den Betrieben und Akteuren auf unmittelbare Weise stellt, dass sie jeden Gesichtspunkt der breiten Welt der landwirtschaftlichen Mechanik auszuleuchten versucht. „Insbesondere **ermöglicht die EIMA den Betrieben, Organisationen und Institutionen, ihre eigenen Inhalte zur Geltung zu bringen** – so abschließend Rapastella - **sodass die Veranstaltung zu etwas wird, das allen Menschen gehört, die zu ihrem Erfolg beitragen**”.

**Bologna, den 8. November 2022**